



Gebäudemanagement von HITACHI: Multifunktionell und anpassungsfähig

Die Gebäudesteuerung des Markenherstellers HITACHI punktet mit intelligenter Technik und ist die Schnittstelle zwischen dem Klimaanlage-System und einem PC oder der Gebäudeleittechnik. Ob Stromverbrauch, Temperaturabfrage oder andere Funktionen: Der Benutzer hat alles ganz genau im Blick.

Die HITACHI Systeme können durch standardisierte Schnittstellen mit den Geräteleitsystemen KNX, Lon, ModBus, BACnet sowie Fidelio verbunden werden. Bei den neu entwickelten Modbus Schnittstellen HC-A8MB und HC-A64MB handelt es sich um eine einfache Integration von HITACHI-Klimasystemen in ein Modbus-BMS System. Diese Modbus-Schnittstellen sind mit allen SetFree-, Utopia- und Lüftungseinheiten, die eine H-LINK Kommunikation nutzen, kompatibel.

Wird keine Gebäudeleittechnik gewünscht, aber dennoch Wert auf Komfort gelegt, bietet die Hans Kaut GmbH & Co. aus Wuppertal zusätzlich die SystemFree Zentralfernbedienung an. Sie bietet die Möglichkeit, mittels eines Touch-Screen Controllers alle gängigen Regelfunktionen auszuüben. Den Touch-Controller gibt es in zwei Ausführungen für bis zu 64 bzw. bis zu 32 Gerätegruppen beim neuen PSC-A32MN.

Die Hinterlegung von Kontaktdaten im Servicefall ist dabei genauso selbstverständlich wie Betriebs- und Alarmkontakte über externe Ausgänge.